

Stellenausschreibung

Das

Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung – Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)

Direktor: Prof. Dr. med. Thomas Brüning

ist das arbeitsmedizinische Forschungsinstitut aller gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen in Deutschland. Das IPA arbeitet *u.a.* in Forschungsprojekten an einer Vielzahl von Fragestellungen zu berufsbedingten Erkrankungen. Gleichzeitig ist es als Institut der Ruhr-Universität Bochum für die Lehre im Fach Arbeitsmedizin zuständig.

Für unser **Kompetenz-Zentrum Toxikologie** suchen wir im Bereich Human-Biomonitoring im Rahmen von Drittmittelprojekten zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet auf jeweils 36 Monate

drei Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter als Doktorandinnen oder Doktoranden (Teilzeit 19,5 Stunden)

Ihr Aufgabengebiet

- Entwicklung und Anwendung neuer Verfahren zur Bestimmung spezifischer Biomarker (Expositionsmarker) in Körperflüssigkeiten (*u.a.* Blut und Urin) für bislang wenig untersuchte Gefahrstoffe.
- Durchführung von Metabolismus- und Populationsstudien.

Ihr Profil

- Abschluss eines naturwissenschaftlichen Studiengangs (z.B. Chemie, Lebensmittelchemie, Pharmazie, Toxikologie oder Biochemie).
- Kenntnisse und – optimalerweise – Erfahrung in der quantitativen Analytik im Ultraspurenbereich und der Toxikologie.
- Ausgeprägte Sozialkompetenz und Teamfähigkeit sowie schnelle Auffassungsgabe, Qualitätsbewusstsein und hohes Forschungsinteresse.
- Hohes Maß an Motivation und Kreativität sowie die Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten.
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (*u.a.* Excel, Word, PowerPoint).

Stellenausschreibung

Ihre Perspektiven

- Ein auf 36 Monate befristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst inklusive der üblichen Sozialleistungen und einer Vergütung nach dem Tarifvertrag der Berufsgenossenschaften in Entgeltgruppe E13 (vergleichbar TVöD).
- Zugang zu state-of-the-art Analysetechniken für quantitative Analysen (*u.a.* GC- und LC-MS/MS, LC-HRMS [Orbitrap] sowie ICP-MS und AAS).
- Rege Publikationstätigkeit in renommierten Fachzeitschriften und ausgeprägte internationale Vernetzung.
- Neben Erst-Autorenschaften die Möglichkeit zur Entwicklung eines eigenständigen, wissenschaftlichen Profils inkl. Präsentation der Ergebnisse auf nationalen wie internationalen Fachtagungen.
- Gute interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Ein gutes Betriebsklima in einem aufgeschlossenen, interdisziplinär denkenden und arbeitenden Team. Als Einrichtung der DGUV hat das IPA das Zertifikat zum audit 'berufundfamilie' erhalten. Das Qualitätssiegel gilt als anerkannte Auszeichnung für eine nachhaltig familienbewusste Personalpolitik in Unternehmen.
- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Interessiert? Dann nutzen Sie Ihre Chance!

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Ihr Ansprechpartner: Dr. Holger Koch (Tel. 0234 302-4647; koch@ipa-dguv.de).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – bevorzugt per E-Mail und zusammengefasst in einer PDF-Datei – die Sie bitte bis zum **30.04.2018** unter Angabe des Kennzeichens **Tox-HBM-18** übersenden:

Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)

- Zentralbereich -

Bürkle-de-la-Camp-Platz 1

44789 Bochum

E-Mail an bewerbungtox@ipa-dguv.de